



# / HÄUFIGE GESTELLTE FRAGEN /

## / Voraussetzungen für KMU /

### » Passt mein Projektvorschlag zur Bekanntmachung?

Die in der Bekanntmachung des BMBF angegebenen Richtlinien lassen eine große Bandbreite an Themen zu, sofern diese einen Bezug zu Industrie 4.0, Internet der Dinge oder cyber-physisch Systemen haben. Gefördert werden die Entwicklung, Erprobung und Weiterentwicklung von digitalisierten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen. *Internet: [www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1863.html](http://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1863.html)*

Gerne berät Sie die Nationale Kontakt- und Koordinierungsstelle »I4.0-Testumgebungen für KMU – I4KMU« bezüglich Ihrer Projektidee.

### » Wie gehe ich vor, wenn ich einen Projektvorschlag einreichen möchte?

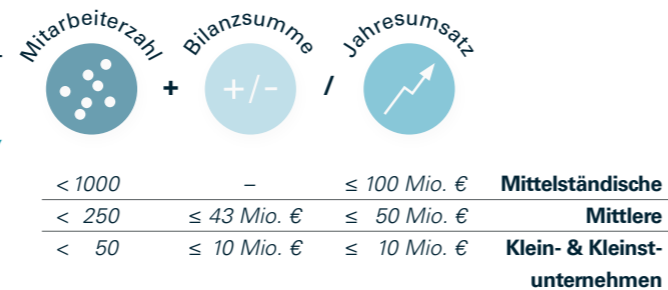
Kontaktieren Sie uns, die Nationale Kontakt- und Koordinierungsstelle »I4.0-Testumgebungen für KMU – I4KMU«, für Erstinformationen. Erreichen können Sie uns über unsere *Hotline +49.711.685-61866* sowie per *E-Mail über [info@i4kmu.de](mailto:info@i4kmu.de)*. Wir helfen Ihnen kostenfrei bei der Erstellung der Projektskizze auf Basis Ihres Projektvorschlags. Zu den jeweiligen, in der Bekanntmachung des BMBF genannten Stichtagen können Sie die Projektskizze beim zuständigen Projektträger einreichen. Beauftragt mit der Abwicklung der Fördermaßnahme wurde das DLR Projektträger Softwaresysteme und der Wissenstechnologien (PT-SW). *Internet: [www.softwaresysteme.pt-dlr.de/de/i40-testumgebungen-fuer-kmu.php](http://www.softwaresysteme.pt-dlr.de/de/i40-testumgebungen-fuer-kmu.php)*

### » Wie lange laufen die Projekte?

Die Projektlaufzeit beträgt in der Regel sechs bis maximal zwölf Monate.

### » Ist mein Unternehmen antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind KMU im Sinne der Definition der EU-Kommission.



Hierbei sind die Verflechtungen mit anderen Unternehmen zu berücksichtigen. Eine detaillierte Beschreibung finden Sie in der von der EU-Kommission veröffentlichten Broschüre im *Internet: <http://ec.europa.eu/DocsRoom/documents/15582/attachments/1/translations/de/renditions/native>*

Darüber hinaus sind im Rahmen einer Förderung auch mittelständische Unternehmen antragsberechtigt, wenn sie eine Größe von 1.000 Mitarbeiter/innen und einen Jahresumsatz von 100 Mio. Euro nicht überschreiten.

### » Wieviel Fördermittel kann ich für mein Vorhaben erhalten?

Das hängt von der Unternehmensgröße ab. Klein- und Kleinunternehmen können bis zu 50% der Gesamtkosten als Förderung erhalten, mittlere Unternehmen bis zu 40% und mittelständische Unternehmen bis zu 30%. Die maximale Fördersumme beträgt in allen Fällen 100.000 Euro.

## / Zusammenarbeit mit der Testumgebung /

### » Was ist eine I4.0-Testumgebung?

Die I4.0-Testumgebungen stellen bundesweit anwendungsnahe und experimentelle Demonstrationsanlagen sowie Know-how für die Durchführung der Projekte bereit. Die KMU sowie die mittelständischen Unternehmen werden mithilfe der Förderung in die Lage versetzt, eigene Lösungen in für sie geeigneten I4.0-Testumgebungen zu entwickeln oder zu erproben.

### » Wie finde ich eine geeignete I4.0-Testumgebung?

Wenn Sie noch keine geeignete I4.0-Testumgebung gefunden haben, fragen Sie uns! Wir empfehlen Ihnen gerne eine I4.0-Testumgebung, die zu Ihrem Vorhaben passt. Sie können sich darüber hinaus auch auf unserer Homepage über die klassifizierten I4.0-Testumgebungen informieren. Falls Sie bereits erfolgreich mit einer nicht aufgeführten Testumgebung zusammenarbeiten, ist das auch möglich.

### » Wer ist an einem Projekt beteiligt?

Ein Projekt setzt sich aus einem KMU und mindestens einer I4.0-Testumgebung zusammen. Alleinig Projektspartner gegenüber dem BMBF ist das KMU, welches den Projektvorschlag beim DLR Projektträger einreicht. Im Rahmen dieses Projektvorschlags werden die Leistungen der I4.0-Testumgebung unterbeauftragt. In begründeten Fällen ist auch die Einbeziehung eines industriellen Anwenders möglich. Eine Förderung oder Unterbeauftragung des industriellen Anwenders ist in diesem Kontext nicht möglich. Begleitet wird das Projekt vom DLR Projektträger und der Begleitforschung I4KMU.

### » Werden auch Projektvorschläge ohne Beteiligung einer I4.0-Testumgebung akzeptiert?

Nein, Ziel der Maßnahme ist es, KMU mit Forschungseinrichtungen und Unternehmen, die anwendungsnahe und experimentelle Demonstrationsanlagen im Themenfeld »Industrie 4.0« betreiben, zusammenzubringen und so die Innovationskraft der KMU im Bereich Industrie 4.0 zu stärken.

### » Können auch Vorhaben mit mehreren Partnern bzw. Testumgebungen eingereicht werden?

Ja, im Rahmen der Bekanntmachung ist es möglich mit zwei I4.0-Testumgebungen zusammen zu arbeiten. Es besteht zudem die Möglichkeit, dass zwei Einzelvorhaben mit einer I4.0-Testumgebung kooperieren. Hierzu müssen das gemeinsame Ziel und die Berührungspunkte der Vorhaben in beiden Skizzen herausgearbeitet werden. Die Inhalte der Vorhaben sind klar voneinander abzugrenzen.

### » Wie groß darf der Unterauftrag sein, den ich an die I4.0-Testumgebung ver gebe?

In der Regel sollen die Kosten für den Unterauftrag zwischen 15% und 30% der Fördersumme betragen. In begründeten Ausnahmefällen kann der Anteil bis zu 50% betragen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die Leistung der Testumgebung entscheidend für die Weiterentwicklung Ihres Produktes ist.

# / HÄUFIGE GESTELLTE FRAGEN /



## / Einreichung der Projektskizze /

### » Was ist bei einer Projektskizze besonders wichtig?

Stellen Sie sich vor, Sie erklären Ihre Idee einer Bekannten oder einem Bekannten, der nichts mit dem Thema zu tun hat, von der oder dem Sie aber Geld für die Realisierung dieser Idee haben möchten. *Die Skizze muss daher folgende Fragen beantworten:*

- Was ist das Ziel des Projektes?
- Worin besteht die I 4.0-Projektidee?
- Warum ist die Idee / das Projekt wichtig für das Unternehmen?
- Was ist neu verglichen mit dem, was es schon gibt (Stand der Technik)?
- Wie soll das Ziel erreicht werden?
- Welche Rolle spielt die I 4.0-Testumgebung dabei und warum ist die Zusammenarbeit mit ihr unverzichtbar?
- Was passiert nach Projektende?
- Wie wollen Sie beispielsweise die Ergebnisse nutzen, um einen monetären Vorteil für das Unternehmen zu erzielen?
- Warum brauchen Sie die Unterstützung (Notwendigkeit der Zuwendung)?

### » Wer hilft mir bei der Anfertigung der Skizze und dem evtl. folgenden Antragsverfahren?

Das machen wir, die Nationale Kontakt- und Koordinierungsstelle »I 4.0-Testumgebungen für KMU – I4KMU«. Die Kontakt- und Koordinierungsstelle wurde extra zu diesem Zweck eingerichtet und steht Ihnen, den KMU und den I 4.0-Testumgebungen, vom ersten Entwurf der Projektskizze über die Antragsphase bis hin zum Projektabschluss für Fragen, Informationen und Hilfestellungen zur Verfügung. Auch wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Idee zu der Bekanntmachung passt oder Sie die Idee noch nicht konkret entwickelt haben, können Sie uns gerne ansprechen.

Wir begleiten Sie durch den gesamten Antrags- und Durchführungsprozess, damit Sie Ihre Ideen voranbringen können.

## / Verfahren /

### » Wie werden die Projektvorschläge ausgewählt?

Im Rahmen der Bekanntmachung ist ein zweistufiges Förderverfahren vorgesehen. Das bedeutet, dass Sie zunächst einen Vorschlag für ein Projekt in Form einer Projektskizze einreichen. Gern helfen wir Ihnen bei der Erstellung dieser Skizze. Die Endfassung der Skizze reichen Sie dann direkt bei dem DLR Projektträger ein. *Siehe FAQ: Wie gehe ich vor, wenn ich einen Projektvorschlag einreichen möchte?* In einer Gutachtersitzung nach dem jeweiligen Stichtag werden die Vorschläge ausgewählt, die zur Förderung empfohlen werden sollen. Die Einreicher werden benachrichtigt und können dann einen Antrag auf Förderung des Vorhabens stellen.

### » Wie geht es weiter, wenn mein Projektvorschlag akzeptiert wurde?

Wenn der Projektvorschlag auf Grundlage der eingereichten Skizze zur Förderung empfohlen wurde, folgt im nächsten Schritt die Antragsstellung. Der Antrag besteht aus zwei Teilen:

- Beschreibung des Projektes, die in der Regel die eingereichte Projektskizze mit evtl. Nachbesserungen enthält.

- Beantragung mithilfe der online-Software easy-online: <https://foerderportal.bund.de/easyonline/>. Hierbei sind das Lösungskonzept sowie der Arbeits- und Verwertungsplan in geringem Umfang zu detaillieren.

Die Nationale Kontakt- und Koordinierungsstelle gibt Ihnen hierbei gern Hilfestellung. Den vollständigen Antrag laden Sie über die online-Software in die Antragsdatenbank und schicken parallel eine unterschriebene Version an den DLR Projektträger. Nachdem der Antrag bearbeitet und ggf. bewilligt worden ist, erhalten Sie einen sog. Zuwendungsbescheid. Die Antragsphase ist damit abgeschlossen, das Projekt startet zum Laufzeitbeginn, dessen Datum im Zuwendungsbescheid angegeben ist.

### » Wie geht es weiter, wenn mein Projektvorschlag abgelehnt wurde?

Wenn Ihr Projektvorschlag abgelehnt wurde, erhalten Sie von dem DLR Projektträger ein Schreiben. Sie haben die Möglichkeit, einen verbesserten Projektvorschlag noch einmal zu einem Stichtag einzureichen. Wir helfen Ihnen gerne dabei, diesen entsprechend zu überarbeiten und anzupassen.

### » Wie geht es weiter, wenn das Projekt abgeschlossen ist?

Bis spätestens sechs Monate nach Ende des Projekts erstellen Sie einen Abschlussbericht. Der Bericht besteht aus einem öffentlichen Teil, der bei der Technischen Informationsbibliothek (TIB) Hannover sowie in der BMBF-Bibliothek veröffentlicht wird. Zudem ist ein nicht-öffentlicher Teil, der beim DLR Projektträger einzureichen ist. Der Bericht umfasst insgesamt ca. zehn bis fünfzehn Seiten.

### » Kann ich mehrere Projektvorschläge einreichen?

Ja, das ist möglich, vorausgesetzt die Projektinhalte unterscheiden sich signifikant in ihrer Fragestellung voneinander.

**IHRE FRAGE WAR NICHT DABEI? MELDEN SIE SICH BEI UNS. WIR HELFEN IHNEN GERN WEITER!**

Nationale Kontakt- und Koordinierungsstelle  
»I 4.0-Testumgebungen für KMU – I4KMU«  
[www.i4kmu.de](http://www.i4kmu.de)